

## Ordentlich was los im Falkenhagener Feld!

Bereits zum dritten Mal feierten die **Offene Familienwohnung** und **woge~** den Auftakt der Sommerferien mit einem großen Nachbarschaftsfest. Und wieder wurde eine Marke geknackt: 500 Kinder, Familien und Nachbar\*innen nahmen teil. Die stark angestiegenen Besucherzahlen zeigen, dass folgende Veränderung gut angenommen wird: seit zwei Jahren setzt das Organisationsteam bewusst auf Begegnungen zwischen den Menschen, statt z.B. auf Informationsstände. Für die intensive und gemeinschaftliche Planung wurden die haupt- und ehrenamtlichen Helfer\*innen am 20. Juni mit einem entspannten Fest und vielen begeisterten Gesichtern von belohnt.

Ein besonderes Highlight war das von der Gewobag organisierte Spielmobil mit vielen kleineren Aktionen, aber auch die Vorführungen auf der Bühne und die Sessions mit dem Trommler zogen alle Altersgruppen in ihren Bann. Neben den Mitarbeitenden der Gemeinschaftsunterkunft Freudstraße waren auch die Kolleg\*innen des BENN-Programms, des Quartiersmanagements, des benachbarten Seniorenhauses sowie die Klimawerkstatt Spandau in die Umsetzung eingebunden.

Nachdem der Ferienstart so fulminant gefeiert wurde, ging es in der nächsten Woche spannend mit dem Kinderferienprogramm weiter. Am ersten Tag stand ein Besuch bei einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der offenen Familienwohnung und ihren fleißigen Bienen auf dem Programm. Gut verpackt in sichere Kleidung konnten die Kinder die Bienen aus der Nähe kennenlernen, die Waben mit dem Honig höchstpersönlich schleudern und natürlich auch die Qualität des Honigs testen.



Weiter ging es mit einem Ausflug in den Stadtwald und einem nachhaltigen Picknick mit der Klimawerkstatt Spandau. Im Mittelpunkt standen die Müllvermeidung und der bewusste Umgang mit Lebensmitteln, die aus einem Laden für gerettete Lebensmittel stammten. Beim Zubereiten der Salate konnten die Kids zeigen, dass sie durch das tägliche Kochen in der Familienwohnung schon sehr geübt im Schneiden von Zutaten sind.

Dann waren die Kinder der offenen Familienwohnung von der Gewobag eingeladen, am „Tag der kleinen Baumeister“ teilzunehmen. Das Abenteuer begann schon damit, dass alle mit einem großen Reisebus abgeholt und zur Kinderbaustelle gebracht wurden. Ausgestattet mit Bauhelmen und T-Shirts konnten die Kinder dann nach Lust und Laune alle Gewerke ausprobieren, die es auf einer realen Baustelle gibt. Besonderes Highlight war das Erproben der eigenen Fähigkeiten am Bagger und an der Rüttelplatte, aber auch Stuck- und Holzarbeiten waren sehr gefragt. Voller neuer Eindrücke ging es schließlich zu den Eltern zurück, die nicht schlecht über die Erzählungen staunten.

Der Abschluss der ersten Ferienwoche war ein weiterer Workshop mit der Klimawerkstatt Spandau, in dem es um Würmer, ihre Lebensweise und ihren Sinn ging. Selbstverständlich gehörten das persönliche Kennenlernen und die Tuchfühlung mit den Würmern auch dazu.